|  |
| --- |
| **Arbeitsaufträge:** |
| 1. Gehen Sie auf die Internetseite <https://17ziele.de/>.   **Recherchieren** Sie in Partnerarbeit, welche Ziele durch die SDGs vorgegeben werden.   1. **Ordnen** Sie die Ziele in das Nachhaltigkeitsdreieck (**M1**) **ein**. Geht es dabei um ökologische, ökonomische oder soziale Nachhaltigkeit? 2. **Nennen** Sie pro Ziel jeweils eine konkrete Möglichkeit für Unternehmen, dieses umzusetzen. 3. **Recherchieren** Sie, welchen Stellenwert und welche Verbindlichkeiten die SDGs haben. 4. **Bewerten** Sie die SDGs. Gehen Sie dabei auf die Frage ein, welchen Beitrag diese zu einer nachhaltigen Entwicklung leisten können. |

**Löser:**

Individuelle Antworten. Einige Ziele können nicht nur einem Nachhaltigkeitsaspekt zugeordnet werden. Eine mögliche Lösung könnte wie folgt aussehen:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Die Sustainable Development Goals im Nachhaltigkeitsdreieck** | | |
| *Ökologische Nachhaltigkeit* | *Ökonomische Nachhaltigkeit* | *Soziale Nachhaltigkeit* |
| **6. Sauberes Wasser / Sanitäreinrichtungen**  🡪 Maßnahmen zur Reduktion des betriebsinternen Wasserverbrauchs | **8. menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum**  🡪 Gewährleistung von humanen Arbeitsbedingungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette | **1. keine Armut**  🡪 höhere Löhne zahlen |
| **7. bezahlbare und saubere Energie**  🡪 Versorgung des Betriebs mit nachhaltigen Energiequellen | **9. Industrie, Innovation und Infrastruktur**  🡪 Investitionen in grüne Technologien | **2. kein Hunger**  🡪 Produktion von nährstoffreichen Lebensmitteln |
| **11. nachhaltige Städte und Gemeinden**  🡪 Kooperation mit der Kommune zur Erstellung gemeinsamer Ziele |  | **3. Gesundheit und Wohlergehen**  🡪 betriebsinterne Bereitstellung von Obst |
| **12. nachhaltige/r Konsum und Produktion**  🡪 Produktion gemäß Bio-Kriterien |  | **4. Hochwertige Bildung**  🡪 Bereitstellung von Ausbildungsplätzen und Praktika |
| **13. Maßnahmen zum Klimaschutz**  🡪 Reduktion des CO2-Ausstoßes |  | **5. Geschlechter-Gleichheit**  🡪 Einführung einer Frauenquote bei der Neubesetzung von Posten |
| **14. Leben unter Wasser**  🡪 kontrollierter Fischfang statt Überfischung |  | **10. weniger Ungleichheiten**  🡪 Einführung einer Quote für Minderheiten bei der Neubesetzung von Posten |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **15. Leben an Land**  🡪 Verzicht auf Massentierhaltung |  | **16. Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen**  🡪 keine Kooperation mit Organisationen/ Unternehmen, die mit Menschenhandel in Verbindung gebracht werden |
|  |  | **17. Partnerschaften zur Erreichung der Ziele**  🡪 Kooperationen mit anderen Unternehmen zur Erstellung gemeinsamer Ziele |

Die SDGs wurden **2015 von der Generalversammlung der Vereinten Nationen verabschiedet**. Sie sollen ausdrücklich **für alle Staaten der Welt** gelten und sind **bis zum Jahr 2030 festgesetzt**. Allerdings gibt es bei Nicht-Umsetzung der SDGs **keinerlei Sanktionsmöglichkeiten** durch die UN. Es liegt in der Hand der einzelnen Staaten, diese Ziele in gesetzliche Verbindlichkeiten zu transformieren. Ausdrücklich sollen sich allerdings nicht nur Staaten angesprochen fühlen, die SDGs umzusetzen, sondern auch Bevölkerung, Organisationen und vor allem die Wirtschaft. Zur Verfügung steht den Unternehmen dabei ein **Leitfaden**, der ihnen dabei helfen soll, die SDGs in ihre Aktivitäten einzubinden ([*https://www.globalcompact.de/SDG-Compass\_German.pdf*](https://www.globalcompact.de/SDG-Compass_German.pdf)). Viele Unternehmen beteiligen sich auch daran, indem sie ihre Unternehmensziele an den SDGs ausrichten und dies offen kommunizieren. Eine Verbindlichkeit hierfür existiert allerdings nicht.